EMD-Informationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kampfhelikopter kann mit den 7,5-mm-Maschinengewehren und den Handfeuerwaffen kaum viel ausgerichtet werden. Die bis vor einigen Jahren im Infanterieregiment vorhandenen *20-mm-Flabgeschütze* hingegen wären gegen Helikopter ein wirkungsvolles Abwehrinstrument. Peter Jenni

EMD - Informationen

Versuche mit neuen Sturmgewehren

Im August beginnen Truppenversuche und technische Erprobungen mit neuen leichten Strumgewehren. Getestet werden dabei Neuentwicklungen der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft (SIG) und der Eidg. Waffenfabrik Bern (W + F) im Kaliber 5,6 mm und 6,45 mm sowie eine leichtere Ausführung des Sturmgewehres 57 im Kaliber 7,5 mm. Um eine möglichst breite und objektive Entscheidungsgrundlage zu erhalten, werden die Truppenversuche bei verschiedenen Truppengattungen durchgeführt.

Erprobung des amerikanischen Panzers M 1 beginnt

Neben den zwei deutschen Panzern vom Typ Leopard 2 werden nun auch zwei amerikanische Panzer vom Typ M 1 (54,3 t, 9,77 m lang, 3,65 m breit, Höchstgeschwindigkeit 72 km/h, Mehrschichtpanzerung, Leistung der Antriebs-Gasturbine: 1500 PS) bis Mitte 1982 eingehenden technischen Erprobungen und Truppenversuchen unterzogen. Diese sollen — zusammen mit den parallel laufenden kommerziellen Abklärungen — aufzeigen, welcher Typ für eine allfällige Beschaffung vorgeschlagen werden kann. Die technische Erprobung steht unter Leitung der Gruppe für Rüstungsdienste (GRD). Die Truppenversuche, an denen auch Miliztruppen beteiligt sind, werden vom Bundesamt für Mechanisierte und Leichte Truppen (BAMLT) durchgeführt. Die Erprobungen und Versuche umfassen Leistungsmessungen, Fahr- und Schiessversuche sowie taktische und logistische Abklärungen.

Parallel zu diesen Arbeiten laufen Abklärungen bei der Schweizer Industrie über die Möglichkeiten eines Nachbaus beider Panzertypen in unserem Land. Gleichzeitig wird auch der Kauf von fertigen Panzern im Ausland geprüft. Sowohl im Falle eines Nachbaus in der Schweiz wie eines Kaufes im Ausland wird der volle wirtschaftliche Ausgleich der ins Ausland gehenden Gelder angestrebt.

Neuer Waffenchef der Mechanisierten und Leichten Truppen

Der Bundesrat hat Oberst Jean-Rodolphe Christen, gegenwärtig Kommandant einer Panzertruppenschule, zum Direktor des Bundesamtes für Mechanisierte und Leichte Truppen und zum Waffenchef der Mechanisierten und Leichten Truppen gewählt. Als Nachfolger des am 20. Januar 1981 verstorbenen bisherigen Amtsinhabers, Divisionär Robert Haener wird Oberst Christen, unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär, am 1. September 1981 in die neue Funktion eintreten. Eine frühere Amtsübernahme ist nicht möglich, weil er im Sommer noch mit dem von ihm kommandierten Panzerregiment 1 in den Wiederholungskurs einzurücken haben wird.